



Schüler der Grundschule Edertal haben das Tillmans-Museum besucht, wo ihnen Dr. Volker Brendow vom Leben und Wirken des Malers erzählte und seine Werke erläuterte. Foto: Senzel

## Von Tillmans inspiriert

### Edertaler Grundschüler im Museum

**Bad Wildungen / Edertal.** Einen ganzen Vormittag verbrachten Viertklässler der Grundschule Edertal mit Lehrerin Christel Waid im Tillmans-Museum in der Wildunger Brunnenallee. Tillmans-Kenner Dr. Volker Brendow führte durch die Ausstellung und das original nachgebaute Atelier des Malers. Brendow, der Tillmans gekannt und oft in Kleinern besucht hat, erzählte aus dem Leben des Künstlers, das von großer Not geprägt war. Mithilfe von Fragebögen sollten die Schüler die Vita des Malers ergänzen. An Gemälden verschiedener Schaffensphasen des Heimatmalers wurden die Besonderheiten des impressionisti-

schen Stils deutlich. Demonstrationen der verschiedenen Arbeitsschritte beim Malen eines Landschaftsbildes dienten den Viertklässlern als Vorlage, um ein Lieblingsmotiv des Malers – den Fünf-Seen-Blick – zu kopieren. Lehrerin Waid berichtete, dass der Museumsbesuch in vielen Familien noch tagelang Gesprächsthema war.

Auch fast 30 Jahre nach seinem Tod sei er älteren Edertalern noch gut in Erinnerung, und in vielen Wohnungen hängen seine Bilder. Der Maler, der in einem verwunschenen Häuschen am Waldrand von Kleinern lebte, hat nahezu 40 Jahre auch Texte im „Waldeckischen Landeskalendar“ illustriert. (szl)